

verhältnismäßig kurzen Anlaufzeit, daß wir der Landeszucht pro Jahr 100 Zuchttiere zur Verfügung stellen können.“

So setzt sich auch bei den besten Mittelbauern immer mehr die Erkenntnis durch, daß der Übergang zur genossenschaftlichen Produktion auch für ihre Arbeit und ihr gesamtes Leben einen großen Fortschritt bedeutet.

Jetzt bestehen bereits 275 vollgenossenschaftliche Dörfer, und in zahlreichen Kreisen wie Wismar, Bernburg, Querfurt und vielen anderen hat die Mehrheit der Bauern des Kreises den Schritt vom Ich zum Wir getan. Dort hat der massenhafte Zusammenschluß der Bauern die Grundlage für die umfassende sozialistische Umgestaltung des Lebens im Maßstabe des gesamten Kreises geschaffen, und der Tag ist in diesen Gebieten nicht mehr fern, an dem auch der letzte Bauer sagt: Ich bin Mitglied der LPG.

Die Gefahren des Selbstlaufs und des formalen Administrierens

Was bleibt angesichts dieser ganzen hervorragenden Ergebnisse der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes von dem kleinmütigen, opportunistischen Geschwätz übrig, daß die Bildung der LPG der Versorgung der Bevölkerung schaden würde, daß man die schwachen LPG auflösen müsse, daß man niedrige Planziffern stellen müsse usw. Heute bewahrheitet sich glänzend die Richtigkeit der seit der 33. Tagung des Zentralkomitees zur Förderung des Aufbaus der LPG gefaßten Beschlüsse. Die Partei sagte: die größte Gefahr ist die Politik des Selbstlaufs, der Revisionismus, die Furcht vor der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft. Die Praxis bestätigte eindeutig unsere Linie und zeigt, wie notwendig es war, die von der Schirdewan-Gruppe und Oelbner verfochtene Position des Selbstlaufs, die zur Stagnation geführt hatte und schwere Schäden für das ganze Volk gebracht hätte, zu beseitigen. **Nachdem die revisionistischen und opportunistischen Auffassungen zur Politik der sozialistischen Umgestaltung und zur Planung der landwirtschaftlichen Produktion korrigiert und ihre Vertreter geschlagen waren, ging im Jahre 1958 die Entwicklung der LPG schneller voran. Alles ging besser und sogar die Kühe geben jetzt mehr Milch.** Diese Erfahrungen zeigen, daß die Hauptgefahr in der Landwirtschaft darin besteht, sie dem Selbstlauf zu überlassen.

Nach dem V. Parteitag versuchten einige Mitarbeiter des Staatsapparates, der MTS und auch von Parteiorganen, die sozialistische Umgestaltung durch formal-administrative Methoden voranzubringen. Diese Mitarbeiter berauschten sich an der Festsetzung von Prozentsätzen und übten in einigen Fällen Druck aus. Sie gingen nicht von der konkreten Lage in jedem Dorf aus, sondern glaubten, alles richte sich ausschließlich nach ihren Wünschen. Es kam zu Erscheinungen, daß einige MTS bei den Einzelbauern nicht die erforderlichen Arbeiten verrichteten, obwohl ausreichende Maschinenkapazität vorhanden war. Eine Reihe Bauern wurde mit formalen Erklärungen auf Vorschub in die LPG aufgenommen, und es gab in verschiedenen Kreisen Bestrebungen, an Stelle geduldiger Überzeugungsarbeit Drohungen auszusprechen. Solche Fehler schaden der sozialistischen Entwicklung im Dorf. Bauern, die nicht aus innerer Überzeugung in die LPG eintreten, sondern nur irgendeinem Druck nachgeben, werden der LPG wenig Freude bringen und obendrein die Sache des sozialistischen Aufbaus diskreditieren. Deshalb